

¹a arăta, ²a fi îndemnatu, ³turbilióne, floci de zăpadă, ⁴a umbla neîncrețatu, ⁵susține, ⁶a descoperi, ⁷a se întorçe în sărituri, ⁸a fi expusi.

16.

Die Kartoffeln.

Die Kartoffeln kamen erst vor etlichen hundert Jahren aus Amerika nach Europa, und fast hätte¹ sie der Freund des Seefahrers Franz Drake, dem dieser aus Amerika welche zur Ausfaat schickte² und dabei schrieb: „Die Frucht dieses Gewächses⁴ ist so trefflich und nahrhaft, daß ich ihren Anbau für Europa sehr nützlich halte,“ aus seinem Garten wieder ausreißen und wegwerfen lassen. Denn er glaubte, Franz Drake habe mit den Worten „Frucht“ die Sammenknollen⁵ gemeint, die oben am Kraute hängen.

Da es nun Herbst war und die Samenknollen gelb waren, lud er eine Menge vornehmer⁶ Herren zu einem Gastmahle ein, wobei es hoch herging. Am Ende kam auch eine zugedeckte⁷ Schüssel, und der Hausherr stand auf und hielt eine schöne Rede an die Gäste, worin er sagte, er habe hier die Ehre, ihnen eine Frucht mitzutheilen, wozu er den Samen von seinem Freunde, den berühmten Drake, mit der Versicherung erhalten habe, daß ihr Anbau für England höchst wichtig werden könnte.

Die Herren aus dem Parlamente kosteten⁸ nun die Frucht, die in Butter gebacken und mit Zucker und Zimmt bestreut⁹ war; aber sie schmeckte abscheulich, und es war nur Schade um den Zucker¹⁰. Darauf urtheilten sie alle, die Frucht könne wohl für Amerika gut sein, aber in England werde sie nicht reif¹¹.

¹puțin lipsi ca... ²a trimite câte-va spre a le planta, ³plantă, ⁴cultură, ⁵tuberculă de semință, ⁶de distincțiune, ⁷accoperitu, ⁸gusta, ⁹a presăra, ¹⁰a se cöce.

Da ließ denn der Gutsherr¹ einige Zeit nacher die Kartoffelsträncher² ausreißen und wolte sie wegwerfen. Aber eines Morgens ging er durch seinen Garten und sah in der Asche eines Feuers, daß sich der Gärtner angemacht hatte, schwarze runde Knollen liegen. Er zertrat³ einen, und siehe, er duftete so lieblich⁴ wie eine gebratene⁵ Kartoffel. Er fragte den Gärtner, was das für Knollen wären, und dieser sagte ihm,